



Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Bildungs- und Kulturkommission (BKK)

An den Grossen Rat

12.1002.02

Basel, 15. Oktober 2012

Kommissionsbeschluss
vom 21. September 2012

Bericht der Bildungs- und Kulturkommission

zum

**Ausgabenbericht Nr. 12.1002.01 betreffend Ausgabenbewilligung
für Massnahmen zur Kapazitätserweiterung an der
Berufsfachschule Basel (BFS), Kohlenberggasse 11**

Inhaltsverzeichnis

1	Auftrag und Vorgehen.....	3
2	Ausgangslage.....	3
3	Kommissionsberatung	3
4	Beschlussantrag	5

1 Auftrag und Vorgehen

Der Grosse Rat hat die Bildungs- und Kulturkommission am 12. September 2012 mit der Vorberatung des Ausgabenberichts Nr. 12.1002.01 betreffend Ausgabenbewilligung für Massnahmen zur Kapazitätserweiterung an der Berufsfachschule Basel (BFS), Kohlenberggasse 11, beauftragt. Die Bildungs- und Kulturkommission hat das Geschäft in einer Sitzung behandelt. An der Beratung teilgenommen haben auch der Leiter Hochbau des Bau- und Verkehrsdepartements und der Abteilungsleiter Raum und Anlagen des Erziehungsdepartements.

2 Ausgangslage

Die Einführung der neuen Bildungsverordnungen hat den Tagesablauf an den Berufsfachschulen verändert, indem die Mittagspause verkürzt worden ist und Zwischenstunden eingeführt wurden. Dies macht es nötig, dass den 1600 Lernenden ein Aufenthaltsraum mit Verpflegungsmöglichkeit zur Verfügung steht. Dieser wurde bisher nur in improvisierter und nicht gesetzeskonformer Weise eingerichtet, zudem ist der Brandschutz dadurch (Fluchtwege) beeinträchtigt. Mit dem Ausgabenbericht wird dem Grossen Rat beantragt, für den Einbau eines Pausenraums und für die Erweiterung des Flurbereichs und für einen Kiosk mit Küche die notwendigen Mittel zu beschliessen.

Die detaillierten baulichen Ausführungen sind dem Ausgabenbericht Nr. 12.1002.01 betreffend Ausgabenbewilligung für Massnahmen zur Kapazitätserweiterung an der Berufsfachschule Basel (BFS), Kohlenberggasse 11, zu entnehmen.

3 Kommissionsberatung

Bei der Vorbereitung auf die Kommissionssitzung zur Behandlung des Ausgabenberichts musste die Verwaltung feststellen, dass im Ausgabenbericht ein wesentlicher Umstand nicht berücksichtigt worden ist, der sich massiv auf die Höhe der beantragten Mittel auswirkt: Die Teilkosten für die baulichen Anpassungen bei den Verpflegungseinrichtungen sind im bereits bewilligten Ratschlag 11.1014.01 betreffend Baumassnahmen für die Tagesstrukturen (Kreditbegehren) enthalten. Es handelt sich um einen Finanzanteil von CHF 328'900. Dadurch verringert sich der Finanzbedarf von CHF 915'000 auf CHF 586'100.

Für die Realisierung des Vorhabens im Jahr 2013 steht primär das knappe Zeitfenster von Anfang Sommerferien bis Ende Herbstferien 2013 zur Verfügung, wobei der Schwerpunkt der Arbeiten in den Sommerferien liegen wird. Damit die Arbeiten in diesem Zeitfenster durchgeführt werden können, muss die Projektierung im Herbst 2012 beginnen können. In Rücksicht auf diese Termine einigte sich die Kommission darauf, mit schriftlichem Bericht einen entsprechend angepassten Beschlussantrag zu stellen, damit der Ausgabenbericht nicht von der Regierung zurückgenommen werden und in korrigierter Form nochmals zuhanden des Grossen Rats verabschiedet werden muss.

Die Kommission unterstützt das Projekt, die Infrastruktur an der BFS auszubauen und nicht auf andere Angebote (benachbarte Schulen und Fastfood-Lokale) abzustellen. Wenn Schülerinnen und Schüler Verpflegungs- und Aufenthaltsangebote beanspruchen, sind es erfahrungsgemäss die der eigenen Bildungseinrichtung. Die Attraktivität der BFS, die in den boomenden Betreuungsfächern ausbildet, steigt enorm, und immer mehr Lernende treten in

sie ein. Ein infrastruktureller Mehrbedarf ist entstanden, und die Schule hat den Wunsch nach baulichen Massnahmen (Pausen- und Aufenthaltsräume für Lehrpersonal und Lernende, Verpflegungsmöglichkeit) berechtigterweise geäussert. An der benachbarten WBS Leonhard hat sich eine vergleichbare Einrichtung mit sehr viel Erfolg bewährt, das Leonhardsgymnasium wie die anderen Gymnasien kamen zudem als erste in den Vorzug vom Mensen und Aufenthaltsräumen. Sinnvoll ist auch, die Arbeiten der Mensaeinrichtung und des Einbaus von Arbeitsplätzen/-räumen zusammenzulegen. Letztere orientieren sich an Erfahrungen, die an den Schulen gemacht worden sind (flexible Nutzung der Räume für Arbeit oder Verpflegung, akustische Massnahmen, sparsame Dimension der nicht-personalisierten Arbeitsplätze, Internet-Anschluss).

4 Beschlussantrag

Die Bildungs- und Kulturkommission beantragt dem Grossen Rat einstimmig bei 1 Enthaltung, den beiliegenden Beschlussentwurf zum Ausgabenbericht betreffend Ausgabenbewilligung für Massnahmen zur Kapazitätserweiterung an der Berufsfachschule Basel (BFS), Kohlenberggasse 11 anzunehmen.

Die Bildungs- und Kulturkommission hat diesen Bericht einstimmig verabschiedet und Christine Heuss (Kommissionspräsidentin) zur Sprecherin bestimmt.

Im Namen der Bildungs- und Kulturkommission

Die Präsidentin



Dr. Christine Heuss

Grossratsbeschluss

betreffend

Ausgabenbewilligung für Massnahmen zur Kapazitätserweiterung an der Berufsfachschule Basel (BFS), Kohlenberggasse 11

(vom [Hier Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsicht in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. 12.1002.01 vom 26. Juni 2012 sowie in den Bericht der Bildungs- und Kulturkommission Nr. 12.1002.02 vom 21. September 2012, beschliesst:

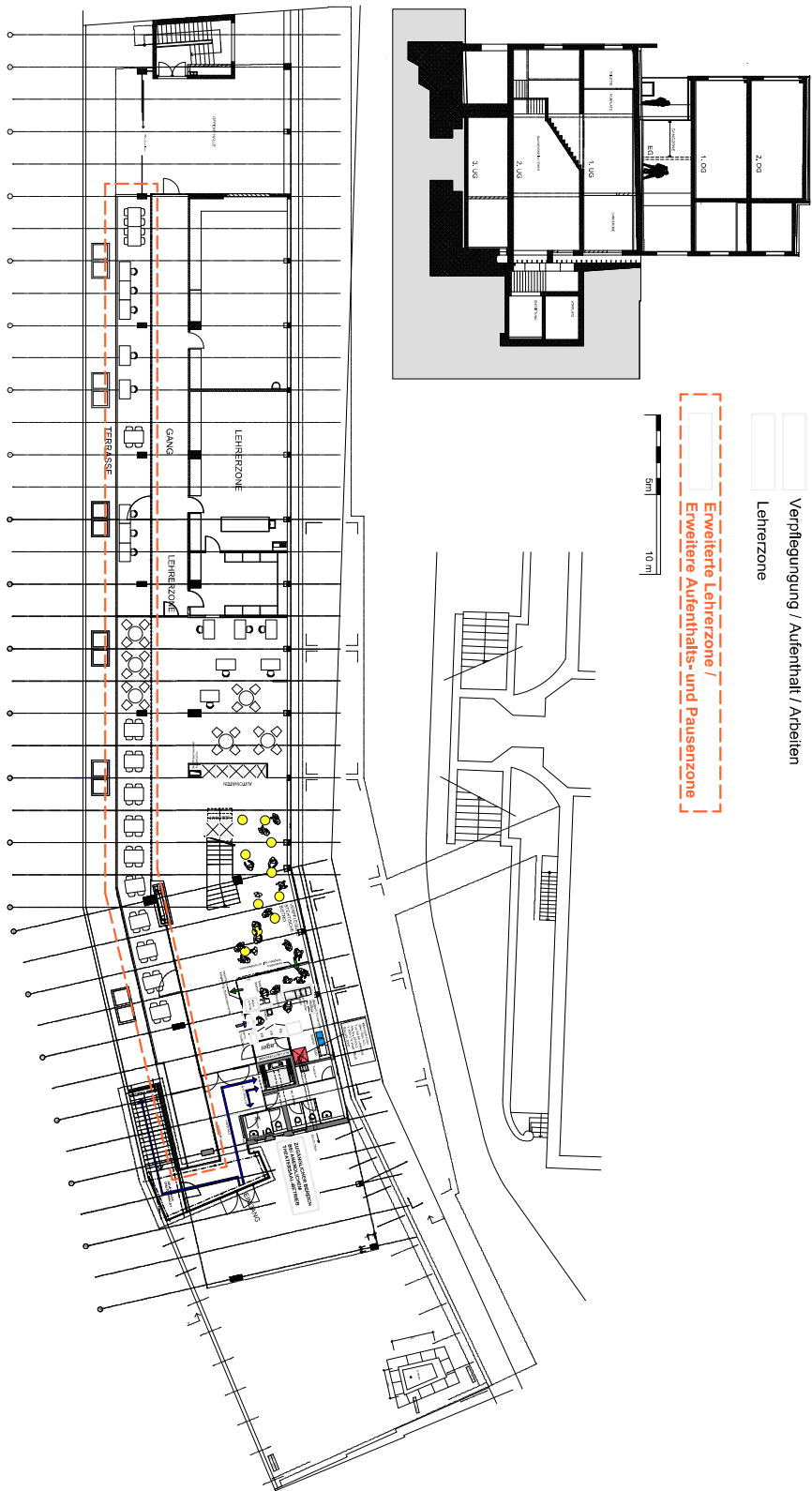
://: Für die Massnahmen zur Kapazitätserweiterung in der Berufsfachschule Basel (BFS), Kohlenberggasse 11, wird die dazu erforderliche Ausgabenbewilligung in der Höhe von CHF 586'100, inkl. MwSt. 8 %, zu Lasten der Rechnungen 2012 (CHF 50'000), 2013 (CHF 400'000) und 2014 (CHF 136'100), Investitionsbereich „Hochbauten im Verwaltungsvermögen, Teil Bildung“ (Pos. 420128856001) Finanzdepartement, Immobilien Basel-Stadt, erteilt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Berufsfachschule bis Basel, Kohlenberggasse 11, Basel

ERDGESCHOSS

Erweiterung auf Dachterrasse +
Anpassung Eingangsbereich mit Windfang



Architekten Klay & Weber AG
Socienstrasse 35 a
4051 Basel
Tel. 061 283 26 00
klayweber@bluewin.ch
Basel 7.6.2010